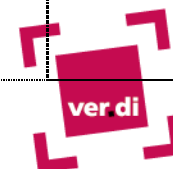


Beratungsvorschlag

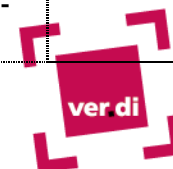
Samstag, 26.09.2015



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
I 005 (K)	Initiativantrag Fremdenhass entgegen treten, Willkommenskultur stärken, Willkommensstrukturen ausbauen	Katharina Lang und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	2
I 006 (K)	Initiativantrag Syrische Bürgerkriegsflüchtlinge	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag (K) I 005	2
I 007 (K)	Initiativantrag Für einen humanitären Korridor nach Rojava (Syrien)	Petra Müller und Kolleginnen und Kollegen	Nichtbefassung	1
I 008 (K)	Initiativantrag Griechenland – keine Gefahr, sondern eine Chance für Europa	Stefan Wittstock und Kolleginnen und Kollegen	Annahme mit Änderungen: Zeile 97 und 98 'und die Diskussion um die Zukunft Europas weiter zu verfolgen.' wird gestrichen	1
I 009 (K)	Initiativantrag Das griechische Volk braucht unsere Solidarität!	Doris Heinemann-Brooks und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag (K) I 008	
N 055	Aufbau der Jugendaktivenstrukturen (JAS)	Bundesjugendkonferenz -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	2
N 055-1	Änderungsantrag zu Antrag N 055: Aufbau der Jugendaktivenstrukturen (JAS)	André Zeitler und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
N 081	Jugend im Fokus	Gewerkschaftsrat -	Annahme	1
Q 006	Erhalt und zeitgemäße Ausstattung der ver.di-Bildungsstätten	Bezirkskonferenz - Mittelfranken	Annahme	2
Q 009	Bildungsmaßnahmen gehören in die Bildungsstätten - für den Erhalt aller Bildungsstätten - das Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK) in Lage-Hörste als unser Haus sichern	Bundesfachgruppenkonferenz Verlage, Druck und Papier -	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	4



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
Q 010	Bildungsmaßnahmen gehören in die Bildungsstätten - für den Erhalt aller Bildungsstätten - das Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK) in Lage-Hörste als unser Haus sichern	Bundesfachbereichskonferenz 8 -	Erledigt durch Antrag Q 009	1
Q 011	Bildungsstätte Lage-Hörste erhalten!	Bundeskonzferenz Freie und Selbstständige –	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	1
H 001	Globalisierung sozial gestalten	Gewerkschaftsrat -	<p>Annahme mit Änderungen:</p> <p>Der Titel erhält folgende Fassung: "Globalisierung sozial und demokratisch gestalten".</p> <p>In Zeile 5 (1.Satz) werden nach "sozial" die Worte "und demokratisch" eingefügt.</p> <p>Die Zeilen 287 bis 295 werden ersetzt durch "Ohne die Erfüllung dieser Mindestanforderungen sind die aktuell verhandelten Handelsabkommen aus gewerkschaftlicher Sicht nicht zustimmungsfähig. Daher fordert ver.di die Verhandlungen in der jetzigen Form und auf der jetzigen Grundlage abzubrechen. Der bereits vorliegende Vertragstext des CETA-Abkommens erfüllt die Mindestanforderungen ver.di nicht. Deswegen lehnt ver.di CETA ab. ver.di unterstützt die Europäische Bürgerinitiative Stopp TTIP und CETA und wird gemeinsam mit seinen zivilgesellschaftlichen Bündnispartnern die internationalen Handelsabkommen weiterhin zum Gegenstand gesellschaftlicher Auseinandersetzungen machen. ver.di setzt sich in Gremien und gegenüber Politikerinnen/Politikern und Parlamentarierinnen/Parlamentariern der EU, des Bundes und der Länder für die Umsetzung der Mindestanforderungen ein."</p>	3



H 001-1	Änderungsantrag zu H 001: Globalisierung sozial gestalten	Gotthard Krupp-Boulboulé und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	2
L 001	Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Gewerkschaftsrat -	Annahme mit Änderungen: In Zeile 349 wird das Wort 'datenschutzrechtlichen' ersetzt durch 'datenschutz- und datensicherheitsrechtliche'.	2
L 001-1	Änderungsantrag zu Antrag L 001: Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Rolf Wiegand und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
L 001-2	Änderungsantrag zu Antrag L 001: Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Wilfried Weisbrod und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
K 017	Für eine vorausschauende, menschengerechte und solidarische Flüchtlingspolitik	Gewerkschaftsrat -	Annahme mit Änderungen: In Zeile 58 wird ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut "Bei der Sicherung der europäischen Außengrenzen muss die Einhaltung internationaler Verpflichtungen und der Menschenrechte höchste Priorität haben. Das gilt auch und insbesondere für Operationen der Frontex." eingefügt. In Zeile 143 wird das Wort "und" durch ein Komma ersetzt. In Zeile 143/144 werden nach dem Wort "Einzelgewerkschaften" die Worte "und dem Europäischen Gewerkschaftsbund" eingefügt.	1
K 030	Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Bundesfrauenkonferenz -	Annahme mit Änderungen: In Zeile 9 wird das Wort 'ersatzlos' durch folgenden Text ersetzt: ',das derzeit die Zuständigkeit von Staaten für die Prüfung von Asylanträgen in Europa nach dem Erstankunftsprinzip regelt,'. In Zeile 17 wird 'der Polizei' gestrichen.	2



			<p>In Zeile 21 wird 'über Land' gestrichen.</p> <p>Die Zeilen 26 bis 29 werden ersetzt durch: 'dass Aufgabenstellung, Mandat und Struktur der 'Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union' (FRONTEX) so reformiert werden, dass sie den humanitären Anforderungen der Flüchtlingssituation an den europäischen Außengrenzen gerecht wird und aktiv dazu beiträgt, dass das massenhafte Sterben verzweifelt Flüchtender aufhört. Dazu muss FRONTEX insbesondere die Seenotrettung entsprechend internationaler Vorschrift garantieren.'</p> <p>Die Zeilen 37 bis 39 von '...des derzeitigen...' bis '...endet' werden ersetzt durch 'Das Ausmaß der derzeitigen Fluchtbewegungen ist das größte, das die Welt seit dem zweiten Weltkrieg zu bewältigen hat. Es ist utopisch anzunehmen, dass diese Bewegungen kurzfristig enden...'</p>	
K 030-1	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Andrea Schiele und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 030-2	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Jana Kral und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	3
K 030-3	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 053	Frieden und Abrüstungspolitik	Gewerkschaftsrat -	<p>Annahme mit Änderungen:</p> <p>In Zeile 8 wird hinter "unabdingbar" eingefügt "ver.di lehnt Krieg als Mittel der Politik grundsätzlich ab."</p> <p>In den Zeilen 15/16 wird "von Militärbündnissen wie auch der NATO,"</p>	1



gestrichen.

Die Zeilen 19 bis 28 werden gestrichen.

In Zeile 29 wird hinter "ver.di" das Wort "hat" eingefügt.

In den Zeilen 31/32 wird der Restsatz ab "...für die Herstellung" bis "der Welt" gestrichen.

In den Zeilen 33 bis 35 wird folgender Satzteil "...die darin verankerten Aufgaben der Streitkräfte" gestrichen.

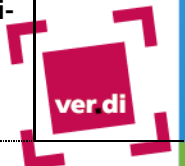
In Zeile 113 wird ein neuer Absatz mit dem Text "In der Gewerkschaft ver.di organisieren sich die Zivilbeschäftigten wie auch die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. ver.di engagiert sich mit ihnen für ihre wirtschaftlichen, sozialen und beruflichen Interessen, für gute Arbeit, faire Bezahlung, Mitbestimmung und Mitgestaltung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen."

In Zeile 136 wird der letzte Satz gestrichen und ersetzt durch "ver.di spricht sich gegen die Werbung für den Soldatinnen-/Soldatenberuf durch die Bundeswehr in Arbeitsagenturen, Jobcentern, Schulen und Hochschulen, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und -büros, Berufsmessen sowie den Einsatz von Jugendoffizieren in der politischen Bildung aus."

In Zeile 138 wird folgender Text eingefügt "ver.di ruft zur Teilnahme an Aktionen gegen eine entsprechende Werbung der Bundeswehr unter Jugendlichen auf."

Die Zeilen 147 bis 149 bis "...konzentriert," werden ersetzt durch "An die Stelle der Diskussion über den besten Weg, den Frieden zu sichern, ist in den letzten Jahrzehnten zunehmend die sicherheitspolitische Debatte getreten, bei der..."

In Zeile 155 wird hinter "Krisenvorbeugung" ein Absatz eingefügt.



			<p>In Zeile 158 wird der Satz "Dies lehnt ver.di entschieden ab." angefügt.</p> <p>Der Absatz beginnend in Zeile 173 wird ersetzt durch "Auslandseinsätze sind vom Parlament zu beschließen und auf humanitäre Blauhelmeinsätze im Rahmen der UN-Charta zu begrenzen."</p>	
K 053-1	Änderungsantrag zu Antrag K 053: Frieden und Abrüstungspolitik	Stanislas Heubel-Parodi und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
K 053-2	Änderungsantrag zu Antrag K 053: Frieden und Abrüstungspolitik	Sebastian Hey und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	

